

# Versorgungs- Plan

für die letzte Lebensphase



## Versorgungs-Plan – für die letzte Lebensphase

---



### **Eine neue Beratung in der NRD**

Es gibt eine neue Beratung in der NRD.

Die heißt:

„Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase.“

Die letzte Lebensphase meint:  
die Zeit bevor Sie sterben.

Vielleicht können Sie dann nicht mehr sagen:

- Das möchte ich.
- Das möchte ich nicht.

Zum Beispiel:

Weil Sie unheilbar krank sind.

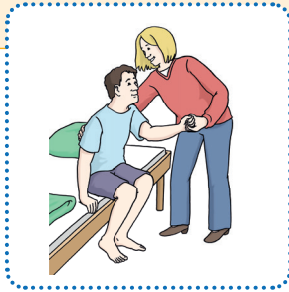
Deswegen ist es wichtig:

Sie sagen jetzt:

- Das ist mir wichtig.
- Das ist mir nicht wichtig.



## Versorgungs-Plan – für die letzte Lebensphase



### **Das passiert in der Beratung**

Darüber können Sie in der Beratung reden:

- Das passiert vielleicht in Ihrer letzten Lebens-phase.
- Das sollen andere für Sie in Ihrer letzten Lebens-phase tun.

Sie sollen für Ihre letzte Lebens-phase entscheiden.

Zum Beispiel:

- Was soll bei Arzt-behandlungen passieren.
- Was soll bei der Pflege passieren.
- Was soll in der Betreuung passieren.
- Was soll bei Ihrer Beerdigung passieren.

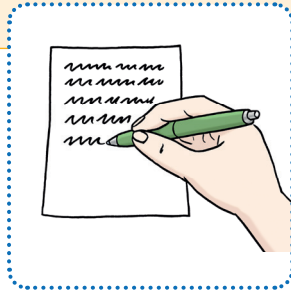
Eine andere Person kann bei der Beratung dabei sein.

Sie können das entscheiden.

Zum Beispiel:

- Ihre gesetzliche Betreuung
- Eine Person aus Ihrer Familie





## **Versorgungsplan**

Es gibt einen Plan.

Der Plan heißt:

Versorgungsplan.

Da schreiben wir zusammen auf:

Das wünschen Sie sich für Ihre letzte Lebensphase.

Damit wissen andere:

Das wünschen Sie sich.

Der Plan ist freiwillig.

Sie können sagen:

Ich möchte einen Plan schreiben.

Ich möchte keinen Plan schreiben.



### Für wen ist die Beratung?

Für Menschen, die in der NRD

- wohnen oder
- arbeiten.

Sie brauchen eine gesetzliche Krankenversicherung.

Für Sie ist die Beratung kosten-frei.

Die Krankenversicherung bezahlt die Beratung.

Die Beratung ist frei-willig.

Sie können über-legen:

- Ich mache eine Beratung.
- Ich mache keine Beratung.

Sie können immer eine Beratung abbrechen.

Vielleicht haben sich Ihre Wünsche geändert.

Dann können Sie immer wieder eine Beratung anfangen.



**Haben Sie Fragen?**  
**Möchten Sie eine Beratung machen?**

Sie können sich hier melden:  
Frau Braner-Möhl  
Telefon: 06151-149 1692

Frau Braner-Möhl erzählt Ihnen:

- So verläuft eine Beratung.
- Dieser Berater macht mit Ihnen die Beratung.



**Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie**, Stiftungsverein  
Bodelschwingweg 5 · 64367 Mühlthal · [www.nrd.de](http://www.nrd.de)

**Abbildungen:** © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,  
**Illustrator:** Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013